

# Gemeinsam für eine berufliche Zukunft

Die Berufsbildungswerke der KJF Augsburg bieten jungen Menschen den optimalen Start ins berufliche Leben.



UNSERE  
PHILOSOPHIE

» WIR MACHEN  
JUNGE MENSCHEN FIT  
FÜR DIE ZUKUNFT «

Junge Menschen mit Behinderung oder Benachteiligung brauchen manchmal besondere Unterstützung, um ihren Platz in Beruf und Gesellschaft zu finden. Unsere Rehabilitanden finden in den KJF Berufsbildungswerken das Umfeld und die Voraussetzungen, um ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen. **So wird die Grundlage für die nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben geschaffen. Sie führt zu einer dauerhaften Integration in ein Beschäftigungsverhältnis.** Damit leisten wir einen Beitrag zur Inklusion.

■ KJF Berufsbildungswerk Augsburg  
Seite 24



■ KJF Berufsbildungswerk Dürrlauingen  
Seite 26



■ KJF Berufsbildungswerk Kempten  
Seite 28



■ Unsere Ausbildungsberufe  
Seite 18



**ÜBER 30  
BERUFE**

## INHALT

Die KJF Berufsbildungswerke	06
Vernetzte Kompetenzen	08
Ganzheitliches Ausbildungskonzept	12
Individuelle Förderung und Betreuung	18
Unsere Ausbildungsberufe	22
<hr/>	
■ KJF Berufsbildungswerk Augsburg	24
■ KJF Berufsbildungswerk Dürrlauingen	26
■ KJF Berufsbildungswerk Kempten	28
<hr/>	
Unser Träger: die KJF	30
Kontakt	32
Ihr Partner vor Ort	34



### Berufsbildungswerke »BBWs«

In unseren Berufsbildungswerken bilden wir in **über 30 Berufen** aus. Unsere behindertenspezifische Unterstützung richtet sich vor allem an junge Menschen mit

- psychischen Behinderung
- Lernbehinderung
- ADHS
- Autismus-Spektrum-Störungen
- sozial-emotionalem Förderbedarf

DIE KJF BERUFSBILDUNGSWERKE

## Individuelle Wege zur Berufsausbildung

**Berufsbildungswerke (BBW) nehmen durch die Ausbildung junger Menschen mit Behinderung einen gesellschaftlichen Bildungsauftrag wahr. Denn eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist die Voraussetzung für eine nachhaltige berufliche Integration. In zwei bis dreieinhalb Jahren werden die Auszubildenden bei uns in den BBWs zu einem qualifizierenden Ausbildungsabschluss geführt. Dabei leisten wir individuell abgestimmte Hilfestellung und Unterstützung. Wir fördern unsere Auszubildenden, wann immer es nötig ist.**

### Ausbildung

Unser Kernthema ist die Ausbildung von behinderten jungen Menschen. In unseren modern ausgestatteten Ausbildungsbetrieben machen wir die Teilnehmer fit für die Arbeitswelt. Wir stimmen unseren Ausbildungsprozess individuell auf jeden unserer Rehabilitanden ab. Während der Ausbildung besteht ein intensiver Kontakt zu den Betrieben in der Region. Die Teilnehmer absolvieren auf dem ersten Arbeitsmarkt Praktika (in der Regel 26 Wochen), welche durch die Fachkräfte der BBWs professionell begleitet werden. Einige unserer Berufe, die sogenannten Fachpraktikerberufe, sind besonders geregelte Ausbildungen. Damit bieten wir jedem jungen Menschen die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen.

### Ausbildung mit Berufsbildungswerken (VAmB)

Die Berufsbildungswerke verzahnen ihre hohe Fachkompetenz bei der Ausbildung junger Menschen mit Unternehmen. Ein großer Teil der Ausbildung findet bei Firmen des ersten Arbeitsmarktes statt. Dabei stehen die qualifizierten Fachkräfte der BBWs den Unternehmen unterstützend zur Seite.

### Eignungsabklärung/Arbeitserprobung

Bei der Eignungsabklärung/Arbeitserprobung (EA/AE) können die Teilnehmer in einem Zeitraum von bis zu 60 Arbeitstage (EA) herausfinden, welcher Beruf der richtige für sie ist. Während der Maßnahme können sich die jungen Menschen in verschiedenen Ausbildungsgängen erproben und so ihre Fähigkeiten entdecken. Das Ergebnis gibt der zuständigen Rehafachkraft der Agentur für Arbeit eine Orientierung für die Förderentscheidung.

### Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) erleichtern den Einstieg in Ausbildung und Arbeit. Dabei können die Teilnehmer herausfinden, welche Vorlieben oder welche beruflichen Stärken sie haben und für welche Ausbildung sie geeignet sind. Die Teilnehmer der BvB werden auf die Aufnahme einer – soweit wie möglich vorrangig betrieblichen – Ausbildung vorbereitet. In dieser Zeit werden Schlüsselqualifikationen und berufliche Fertigkeiten für die berufliche Erstausbildung vermittelt (ggf. auch durch den Erwerb eines Mittel- oder gleichwertigen Schulabschlusses).



Mehr zu unseren Einrichtungen unter [www.kjf-bbw.de](http://www.kjf-bbw.de)



» NACH DER AUSBILDUNG  
BEKAM ICH AUCH UNTER-  
STÜTZUNG BEI DER  
VERMITTLUNG. «

98% der BBW-Teilnehmer haben die Abschlussprüfung bestanden.

VERNETZTE KOMPETENZEN

## Erfolgreich ausbilden, vermitteln, integrieren

### Integrations-/Vermittlungsmanagement

Um eine langfristige Beschäftigung zu erzielen, unterstützt unser Integrations-/Vermittlungsmanagement bereits während der Ausbildung die jungen Menschen bei der Stellensuche. Ein Integrationsbegleiter bietet den Auszubildenden sowohl individuelles Intensiv- und Vermittlungscoaching als auch Bewerbungsmanagement an und sorgt für ein professionelles Auftreten. Durch unsere sehr guten und intensiven Kontakte zu regionalen Betrieben kennen wir die Anforderungen der Arbeitgeber. Natürlich hilft der Integrationsbegleiter auch bei der Wohnungssuche am zukünftigen Arbeitsort.

### Integrationsprämienmodell

Die BBWs in Augsburg und Dürrlauingen beteiligen sich am Integrationsprämienmodell der Agentur für Arbeit. Das heißt, dass ein Teil der Ausbildungsvergütung als Prämie erst ein halbes Jahr nach Ausbildungsabschluss bei nachgewiesener erfolgreicher Integration ausbezahlt wird.

*Eine Übersicht über unsere Modellprojekte finden Sie auf den folgenden Seiten. →*

» Mit dem Integrationsprämienmodell vertrauen die KJF Berufsbildungswerke in Augsburg und Dürrlauingen auf ihre hervorragende Integrationsleistung.«



**Konrad Fath**

Leiter der KJF Berufsbildungswerke Augsburg und Dürrlauingen sowie Gesamtleiter der KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfzentren Sankt Elisabeth und Sankt Nikolaus

WEITERENTWICKLUNG

## Integration durch berufliche Rehabilitation

Die KJF Berufsbildungswerke engagieren sich in der Weiterentwicklung der beruflichen Rehabilitation und tragen somit zu einer inklusiven Gesellschaft bei.

WIR SIND  
AM PULS  
DER ZEIT

### Modellprojekt TINA

Das KJF Berufsbildungswerk Augsburg beteiligt sich am Modellprojekt TINA der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit. *Siehe S. 24*

### Modellprojekt PAUA

Das KJF Berufsbildungswerk Dürrlauingen beteiligt sich am Modellprojekt PAUA, das von der Bundesagentur für Arbeit und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales initiiert wurde. *Siehe S. 26*

### Stark in der Ausbildung

Das KJF Berufsbildungswerk Kempten beteiligt sich am Modellprojekt »Stark in der Ausbildung«, in dem betriebliche Ausbildungsplätze unterstützt werden. *Siehe S. 28*



GANZHEITLICHES AUSBILDUNGSKONZEPT

## Ausbilden, wohnen, leben, lernen – alles unter einem Dach

Die enge Verzahnung von theoretischer und praktischer Ausbildung lässt sich durch die räumliche Nähe zwischen der Berufsschule und den Ausbildungswerkstätten besonders gut realisieren.

### Berufsschulen

Die Angliederung der tragereigenen **Berufsschulen zur individuellen Lernförderung mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie soziale und emotionale Entwicklung** an unsere Berufsbildungswerke sichert eine individuelle schulische Förderung. Unsere Teilnehmer in der Berufsvorbereitung und in der Ausbildung erhalten eine intensive schulische Qualifizierung. Wir passen den Unterricht an die Bedürfnisse der Schüler an: Konzentration auf Wesentliches, intensive Veranschaulichung und mehr Förderung zeichnen den Unterricht aus. In unseren kleinen Klassen wird der Stoff intensiv behandelt – durch individuell passende Lernschritte, angemessenes Arbeitstempo und mehr Wiederholungen.

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis wird gewährleistet: Lernstoff wird umgesetzt und eingeübt. Auch Auszubildende anderer Betriebe können unsere Schule besuchen. Rund 1.500 junge Auszubildende mit ihren Ausbildungsbetrieben in ganz Schwaben nutzen dieses Angebot.

Über die berufsbezogenen Qualifikationen hinaus fördert die Ausbildung in unseren BBWs auch die Entwicklung sozial-kommunikativer Handlungskompetenzen.



Näheres zum Ausbildungskonzept unter  
[www.kjf-bbw.de/ausbildung](http://www.kjf-bbw.de/ausbildung)



» IM **BBW** HAB  
ICH BERUFE  
KENNENGELERNT,  
DIE ZU MIR PASSEN.«

» HIER BIN ICH  
**SELBSTSTÄNDIG**  
GEWORDEN.«



#### Wohnen

Die enge Verzahnung von Ausbildung, Berufsschule und Wohnen ist ein wesentlicher Bestandteil einer ganzheitlichen Rehabilitation. Unsere Teilnehmer haben die Möglichkeit, in ganz unterschiedlichen, individuell angepassten und differenzierten Wohnformen zu leben. Das Wohnen im BBW ist ein wichtiger Bestandteil, um offen sein zu können für neue Erfahrungen und Entwicklungen. Unsere erfahrenen Pädagogen vermitteln soziale Kompetenzen. Durch das Zusammenleben mit Gleichaltrigen üben die jungen Menschen soziales Handeln ein und erwerben lebenspraktische Fähigkeiten. Die Wohnangebote ermöglichen eine intensive Unterstützung beim Lernen, bei der Alltagsbewältigung und der Freizeitgestaltung.

Die Wohnformen sind alters- und entwicklungsgerecht differenziert: Neben dem Internat gibt es **verselbstständigte Wohngemeinschaften** und auch **betreutes Einzelwohnen**. Ein Schritt zu noch mehr Selbstständigkeit der jungen Menschen wird durch unsere **Außenwohngruppen** möglich. Sollte eine intensivere Betreuung nötig sein, bieten wir auch **heilpädagogisches und therapeutisches Wohnen** an, welches von der Jugendhilfe finanziert werden kann.

*Eine Übersicht über unsere wesentlichen Ziele finden Sie auf den folgenden Seiten. →*

» Persönlicher Einsatz und die hohe Identifikation mit unserer Aufgabe sind Ausdruck unseres Wertesystems. Wir machen unsere Arbeit aus Überzeugung.«



**Ingeborg Berka**  
Leiterin des KJF Berufsbildungswerkes  
Kempten sowie Gesamtleiterin des KJF  
Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrums  
Sankt Georg



Mehr zu unseren Wohnformen unter  
[www.kjf-bbw.de/wohnen](http://www.kjf-bbw.de/wohnen)



POTENZIALENTFALTUNG

## Wesentliches Ziel der BBWs ist die Weiterentwicklung folgender Kompetenzen

### Personale Kompetenz

Interesse am Beruf, Motivation, psychische und körperliche Belastbarkeit, persönliche Stabilität, Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Selbstständigkeit, Engagement, Pünktlichkeit.

### Methodenkompetenz

Planung von Arbeitsabläufen, selbstständiges Erlernen veränderter Arbeitsausführungen, Informationsrecherchen, Lernfähigkeit.

### Fachkompetenz

Berufliche Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten.

### Sozialkompetenz

Kontaktbereitschaft, soziales Verhalten/ Umgangsformen, Kommunikations- und Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenzen.

»IN DER SCHULE WURDE MIR  
VIEL GEHOLFEN. SO KONNTE ICH  
DIE **AUSBILDUNG SCHAFFEN.**«

## Sicherer Ausbildungserfolg

- Modern ausgestattete Ausbildungsbetriebe
- Intensive Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben, Schulen und Erziehungsberechtigten
- Kleine Klassen und Fachgruppen
- Individuelle Unterstützung bei schulischen und sozialen Problemen
- Ganzheitlicher Ansatz
- Unterschiedliche Wohnformen
- Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben
- Arbeit an realen Aufträgen
- Feste Ansprechpartner während der gesamten Ausbildungszeit
- Überdurchschnittlich engagierte und speziell ausgebildete Fachkräfte
- Berufserfahrene langjährige Mitarbeiter
- Enge Verzahnung von Fachpraxis und -theorie
- Individuell abgestimmter Ausbildungsprozess
- Katholischer Verband mit christlichem Wertesystem
- Enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsagenturen, Kostenträgern und den für die Berufsausbildung zuständigen Stellen
- Moderne Unterrichtsmethoden
- Gute, umfassende Berufsdiagnostik
- Beteiligung der jungen Menschen bei allen Entscheidungen, die sie selbst betreffen



INDIVIDUELLE FÖRDERUNG UND BETREUUNG

## Mit Qualität, Nachhaltigkeit und kurzen Wegen zum Erfolg

In unseren BBWs steht die Suche nach den Stärken jedes einzelnen Teilnehmers an erster Stelle: Was können die jungen Menschen besonders gut? Wo liegen ihre Stärken? Durch eine individuelle, das jeweilige Umfeld mit einbeziehende und ressourcenorientierte Herangehensweise können wir die Teilnehmer ganzheitlich betrachten. Wir identifizieren, entdecken und machen ihre Stärken sichtbar. Ein interdisziplinäres Team aus Ausbildern, Lehrern, Erziehern, Pädagogen, Fachdiensten und Bildungsbegleitern hilft ihnen dabei.

### Prozessbegleiter (Kordinator)

Jeder Teilnehmer hat während des gesamten Bildungsprozesses einen persönlichen Prozessbegleiter. Er berät die jungen Menschen – vom Aufnahmeprozess bis zur Entlassung bzw. in der Nachbetreuung. Unabhängig davon, ob sie vorberufliche Leistungen in Anspruch nehmen oder ob sie ein Ausbildungsverhältnis beginnen. Der Prozessbegleiter ist die zentrale Person an der Seite der jungen Menschen im Maßnahmenverlauf. Im Sinne des Case-Managements koordiniert er den individuell notwendigen Qualifizierungsbedarf der Teilnehmer und organisiert die Leistungen. Sollte der Rehabilitand unter 18 Jahre alt sein, werden Erziehungs- und Sorgeberechtigte mit einbezogen.

### Die Teilnehmervertretung

Die Teilnehmervertretung ist Anlaufstelle für alle Belange der Teilnehmer und steht in regelmäßigem Austausch mit der Gesamtleitung des Berufsbildungswerks. Sie arbeitet aktiv an der Gestaltung der Einrichtung und des dort gelebten Alltags mit: Dafür kann sie Anträge stellen, Vorschläge unterbreiten und Beschwerden vorlegen.

Bei Veränderung der Hausordnung, der Gestaltung von Sozialeinrichtungen und bei Befragungen (z.B. Zufriedenheitsbefragungen) wird sie in den Prozess eingebunden. Damit ermöglicht die Teilnehmervertretung den Auszubildenden Mitverantwortung und Mitbestimmung.

*Eine Übersicht über unsere Fachdienste finden Sie auf den folgenden Seiten. →*

**SCHNELL &  
PERSÖNLICH**

**Medizinischer  
Fachdienst**

Der medizinische Dienst im BBW ist für die rehabilitationsmedizinische Versorgung der Teilnehmer zuständig; zudem berät er die Mitarbeiter im Rehaprozess. Darüber hinaus arbeiten die BBWs mit der KJF-eigenen Fachkliniken in Augsburg, Kempten, Neuburg und Nördlingen zusammen. Dadurch ist eine hoch qualifizierte und interdisziplinäre medizinische Versorgung möglich – insbesondere auch im Rahmen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.

**Sozialpädagogischer  
Fachdienst**

Wir bieten bei besonderen Problemlagen vielfältige sozialpädagogische Unterstützungsangebote\* an. Zudem fördert der sozialpädagogische Fachdienst das soziale und lebenspraktische Lernen der Teilnehmenden.

\* Anti-Aggressionstraining, Sozialtraining, FIT for LIFE, Beratung bei Drogenproblemen, Schuldenproblematik, Logopädie etc.

**Zentrum zur integrativen  
Förderung (ZiF)/Vita+**

Das ZiF/Vita+ bietet den jungen Menschen eine Rückzugsmöglichkeit. Dort stehen unterstützende Angebote, wie zum Beispiel Hilfe für eine gesunde Lebensführung und die Begleitung in besonderen Belastungssituationen, zur Verfügung. Zusätzlich gibt es hier die Möglichkeit, psychisch überlastete Teilnehmer zu betreuen und eine baldige Rückkehr in den Ausbildungsbetrieb sicherzustellen.

**Individuelle Lern-Förderung**

Zielgruppe der individuellen Lern-Förderung sind Teilnehmer, die schulische Defizite individuell und in unterschiedlicher Intensität aufarbeiten müssen.

**Psychologischer  
Fachdienst**

Der psychologische Dienst ist ein fester Bestandteil im Rehabilitationsprozess. Er stellt auch die Vernetzung zu externen Fachpraxen sicher.

**Sportangebote**

Jedes BBW hält allgemeine und behinderungsspezifische Sportangebote sowohl in den Einrichtungen als auch zusammen mit den Vereinen bereit.

FACHDIENSTE

# Individuelle Unterstützungsangebote für jeden

Junge Menschen mit Startschwierigkeiten benötigen umfassende, individuelle Begleitung und gezielte Förderung. So können sie sich selbstständig entfalten und auf Dauer an Familie, Beruf und Gesellschaft teilhaben. Wir stehen ihnen dabei als verlässlicher Partner zur Seite.

# Unsere Ausbildungsberufe



Mehr Informationen finden Sie unter [www.kjf-bbw.de](http://www.kjf-bbw.de)

Anprechpartner:

Bernhard Zwick  
Telefon 0821 3100-124  
zwickb@kjf-augsburg.de

▲ Berufsbildungswerk Augsburg   ■ Berufsbildungswerk Dürrlaingen   ● Berufsbildungswerk Kempten



## AGRARWIRTSCHAFT

Gärtner, Fachrichtung Zierpflanzenbau	▲ ■
Werker im Gartenbau, Zierpflanzenbau	▲ ■
Werker im Gartenbau, Garten- und Landschaftsbau	▲ ■ ●
Werker im Gartenbau, Baumschule	■



## BAUTECHNIK

Ausbaufacharbeiter	■
--------------------	---



## DRUCKTECHNIK

Buchbinder	■
Buchbinderfachwerker in der Druckweiterverarbeitung	■



## ERNÄHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT

Bäcker	■
Fachpraktiker Küche	▲ ■ ●
Fleischer	■
Fachverkäufer im Nahrungsmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleischerei	■
Fachverkäufer im Nahrungsmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei/Konditorei	■
Dienstleistungshelfer Hauswirtschaft	▲ ■ ●
Fachkraft im Gastgewerbe	▲ ●
Fachpraktiker für personale Dienstleistungen	▲ ■
Fachpraktiker Hauswirtschaft	▲ ■ ●
Koch	▲



## FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG

Maler und Lackierer	▲ ■
Bau- und Metallmaler	▲ ■ ●
Polster- und Dekorationsnäher	▲
Raumausstatter	▲ ■
Bauten- und Objektbeschichter	▲ ●



## HOLZTECHNIK

Fachpraktiker für Holzverarbeitung	▲ ■
Tischler	▲ ■



## FRISÖR

Frisör	●
--------	---



## METALLTECHNIK

Autofachwerker	■
Maschinen- und Anlagenführer	■
Metallbauer	▲ ■
Fachpraktiker für Metallbau	▲ ■
Metallfeinbearbeiter	●
Werkzeugmaschinenpaner (Drehen)	■
Zerspanungsmechaniker	■



## TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG

Textilreiniger	▲ ■
Fachwerker für Textilreinigung	▲ ■
Fachwerker für Reinigungstechnik, Fachrichtung Fahrzeugreinigung	▲



## WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Verkäufer	▲ ■
Kaufmann im Einzelhandel	▲ ■
Fachlagerist	▲ ■
Fachkraft für Lagerlogistik	■
Kaufmann für Büromanagement	▲ ●



### Modellprojekt TINA

Zusammen mit der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit führen wir in Augsburg das Modellprojekt TINA (Trägergestützte Inklusive Ausbildung) durch. Im Laufe der Ausbildung streben wir einen immer geringeren Grad der Unterstützung an. Sollte jedoch zur Sicherung des Ausbildungserfolgs eine Rückkehr in eine intensivere Unterstützungsform nötig sein, kann diese problemlos wieder in Anspruch genommen werden. So können die Teilnehmer je nach Bedarf mal mehr, mal weniger intensiv gefördert werden.

■ KJF BERUFSBILDUNGSWERK AUGSBURG

## Mitten im Leben – Mitten in der Stadt

### Unsere Erfahrung

Vor allem die Qualifizierung junger Frauen sowie junger Menschen mit psychischer Traumatisierung liegt uns am Herzen.

### Ausbildungsangebot

Im KJF Berufsbildungswerk Augsburg können in unseren modern ausgestatteten Ausbildungsbetrieben **24 verschiedene Ausbildungsberufe** erlernt werden: vom Metallbauer über den Fachpraktiker im Gartenbau bis zum Dienstleistungshelfer Hauswirtschaft und der Fachkraft für Personaldienstleistungen. Sollten sich die jungen Menschen noch nicht sicher sein, welcher der angebotenen Ausbildungsgänge zu ihnen passt, können sie eine **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)** besuchen. Oder sie steigen mit einer **Arbeitserprobung** ein. *Siehe S. 6*

In allen anderen Fällen können die Rehabilitanden direkt eine Ausbildung starten. Wir bilden junge Menschen mit speziellem Unterstützungsbedarf praxisnah aus, so dass sie nach Abschluss ihrer Ausbildung einen Einstieg in die Arbeitswelt finden. Um die Realitätsnähe sicherzustellen, verfügen unsere Ausbildungsbetriebe über persönlichen Kontakt zu Kunden und bearbeiten deren Aufträge.

### Berufsschule

An das KJF Berufsbildungswerk Augsburg sind zwei private, staatlich anerkannte **Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung** angeschlossen: die **Prälat-Schilcher-Berufsschule** und die **Benedikt-von-Nursia-Berufsschule**. Jugendliche und junge Erwachsene, die ihre Ausbildung in anderen Betrieben absolvieren, können ebenso unsere Berufsschulen besuchen. In unseren Förderberufsschulen unterrichten wir die Schüler unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse. In kleinen Klassen haben wir jeden Einzelnen im Blick.

### Wohnformen

Je nachdem, wie viel Unterstützung und Förderung die Teilnehmer benötigen, haben sie die Möglichkeit im KJF Berufsbildungswerk zu wohnen. Einige leben während der Ausbildung im **Internat**, in **verselbstständigten Wohngruppen** oder in **heilpädagogischen Wohngruppen**.



Mehr zu unserer Einrichtung unter [www.kjf-bbw.de/augsburg](http://www.kjf-bbw.de/augsburg)



### Modellprojekt PAUA

Gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit wurde das Modellprojekt PAUA (Anfänge, Übergänge und Anschlüsse gestalten) eingeführt. Junge Menschen, die zuvor verschiedene Hilfsangebote abgelehnt haben, werden durch vorsichtige und individuelle Betreuung an Tagesstrukturen herangeführt, so dass sie eine Ausbildung aufnehmen können. Sollte in Betrieben ein Ausbildungsabbruch drohen, bieten wir die »flexible individuelle Ausbildungsbegleitung« an. Dabei festigen wir das Ausbildungsverhältnis. Die Teilnehmer können für einige Zeit zur Stabilisierung ans BBW wechseln und im Anschluss wieder an ihre Arbeitsstelle zurückkehren. Dadurch geben wir den Betrieben, die verhaltensschwierige Auszubildende beschäftigen, die Sicherheit, dass wir als Partner an ihrer Seite stehen.

**BBW**  
DÜRRLAUINGEN

2015 bundesweit höchste Integrationsquote

■ KJF BERUFSBILDUNGSWERK DÜRRLAUINGEN

## Mehr Raum für Ruhe mitten im Grünen – lernen und zu sich selber finden

### Unsere Erfahrung

Wir weisen besondere Erfahrungen mit jungen Menschen mit sozial-emotionalem Förderbedarf auf und stellen spezielle Unterstützungsangebote für Rehabilitanden mit Adipositas, Stoffwechselstörungen und ADHS zur Verfügung.

### Ausbildungsangebot

Im KJF Berufsbildungswerk Dürrlauingen werden unsere Rehabilitanden von einem kompetenten und hochmotivierten Team bei ihrer beruflichen Ausbildung unterstützt. Sollten sich die jungen Menschen noch nicht sicher sein, welche Ausbildung zu ihnen passt, können sie einzelne Berufe »ausprobieren« (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme, Eignungsabklärung / Arbeitserprobung) und anschließend eine Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt oder bei uns absolvieren. Oder sie beginnen direkt eine Ausbildung in einem unserer **über 30 Berufe**. Ob als Verkäufer, Maler oder Gärtner: Die jungen Menschen bearbeiten Aufträge für Kunden und schließen die qualifizierte - und qualifizierende - Ausbildung mit dem Gesellen- oder Facharbeiterbrief ab. Dass unsere Ausbildungen einen optimalen Start ins berufliche Leben bieten, belegen unsere Zahlen: In unserem KJF BBW Dürrlauingen können wir im Jahr 2015 bundesweit die höchste Integrationsquote vorweisen.

### Berufsschule

Die Berufsschule Sankt Nikolaus mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie soziale und emotionale Entwicklung sichert eine individuelle schulische Förderung und ist dem BBW angeschlossen. Die Berufsschule hat sich insbesondere auf junge Menschen spezialisiert, die einen **sozial-emotionalen Förderbedarf** haben. Wir passen den Unterricht den Bedürfnissen der Berufsschüler an, indem wir uns auf Wesentliches konzentrieren. Durch intensive Veranschaulichung, individuell passende Lernschritte und intensive Unterstützung erreichen wir die Unterrichtsziele.

### Wohnformen

Auf dem 12,5 Hektar großen Gelände in Dürrlauingen befinden sich neben den Ausbildungswerkstätten und der Berufsschule auch das Internat und das Heilpädagogische Wohnen. Junge Frauen, die schwanger sind oder einen Säugling bzw. ein Kleinkind haben, können unweit von unserem Standort in Dürrlauingen gemeinsam wohnen. Ebenso gibt es ein **Wohnangebot für adipöse junge Menschen**.



Mehr zu unserer Einrichtung unter [www.kjf-bbw.de/duerlauingen](http://www.kjf-bbw.de/duerlauingen)



### Stark in der Ausbildung

Das Angebot »Stark in der Ausbildung« richtet sich an Auszubildende und deren Ausbilder in Unternehmen. Es bietet konkrete Hilfestellungen für junge Menschen an, die während ihrer Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt Schwierigkeiten haben. Die betriebliche Ausbildungssituation wird individuell und praxisgerecht unterstützt, um die erfolgreiche Berufsausbildung zu sichern und einem Ausbildungsabbruch vorzubeugen. Wir erarbeiten gemeinsam mit den Betrieben, den Auszubildenden und gegebenenfalls den Eltern ein individuelles und flexibles Förderangebot. Bei Bedarf werden auch die Berufsschulen und das soziale Umfeld mit einbezogen.

**BBW  
KEMPTEN**

## ■ KJF BERUFSBILDUNGSWERK KEMPTEN

# Zentrumsnah und doch in ruhiger Umgebung – lernen, wo andere Urlaub machen

### Unsere Erfahrungen

Unser Bereich der beruflichen Bildung umfasst die Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Ausbildung für lern- und psychisch behinderte junge Menschen.

### Ausbildungsangebot

Das KJF Berufsbildungswerk Kempten ist eine moderne Einrichtung, die sich insbesondere den **wohnortnahen Rehabilitanden** widmet. Das Haus liegt zentrumsnah in sehr ruhiger und konzentrationsfördernder Lage. Das kulturelle Angebot der Stadt ist insbesondere für die Zielgruppe der jungen Erwachsenen breit gefächert. In Kempten werden die Auszubildenden individuell und ganzheitlich gefördert. Im Fokus stehen nicht nur die beruflichen Fertigkeiten und die Leistungsfähigkeit unserer Rehabilitanden. Wir fördern so, dass Teilnehmer Selbstachtung gewinnen, ihre Stärken entdecken, lernen mit ihren Schwächen umzugehen und damit fähig werden, ihren persönlichen Weg zu finden. Das sind grundlegende Voraussetzungen für ein sinnerfülltes und zufriedenes Leben. **Wir kooperieren im BBW mit regionalen Betrieben.** Deshalb arbeiten unsere Rehabilitanden direkt an realen Aufträgen. Zum Beispiel bieten unsere Frisör-Auszubildenden in einer Senioreneinrichtung in Kempten regelmäßig ihre Dienstleistungen an.

### Berufsschule

Die staatlich anerkannte, **private Berufsschule Sankt Georg zur sonderpädagogischen Förderung** ist ein integrativer Bestandteil des Rehabilitationsprozesses im Berufsbildungswerk. Sie ergänzt das Netzwerk an Hilfen für unsere Auszubildenden, so dass eine individuelle, passgenaue Unterstützung ermöglicht wird. Die Berufsschule mit dem Schwerpunkt Lernen sichert die individuelle schulische Förderung – unabhängig davon, ob die Rehabilitanden eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme oder eine Ausbildung absolvieren. Die Berufsschule kann auch von Auszubildenden, die in einer rehabilitationspezifisch ausgerichteten Einrichtung eine Ausbildung machen, sowie von Auszubildenden, die auf dem ersten Arbeitsmarkt beschäftigt sind, besucht werden.

### Wohnformen

Das BBW Kempten ist eine wohnortnahe Einrichtung: Die meisten der jungen Menschen, die hier eine Ausbildung durchlaufen, sind Pendler. Je nach Unterstützungsbedarf bieten wir auch Wohnformen mit unterschiedlicher Betreuungsintensität an. Neben dem Internat gibt es heilpädagogische und therapeutische Wohnformen; alle Wohnformen bieten Verselbstständigungsangebote an.





### **Integrationsfachdienst Schwaben »ifd«**

Wir sind nicht nur während der Ausbildung für die Menschen da. Unser Integrationsfachdienst Schwaben berät schwerbehinderte und von Behinderung bedrohte Menschen sowie Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderung beschäftigen, bei Fragen zur Rehabilitation oder zur beruflichen Wiedereingliederung. Wir unterstützen auch Menschen, die von einer länger dauernden Erkrankung betroffen sind, bei der Sicherung des Beschäftigungsverhältnisses oder bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz.

DIE KATHOLISCHE JUGENDFÜRSORGE AUGSBURG

## **KJF Augsburg - Mut zum Leben seit 1911**

In mehr als 80 Einrichtungen und Diensten an 50 Standorten hilft die Katholische Jugendfürsorge Augsburg jungen Menschen und ihren Familien. Rund 5.000 Mitarbeiter handeln nach dem Leitbild der KJF: Wir machen Menschen Mut zum Leben – insbesondere wenn sie von Nöten oder Begrenztheit belastet sind.

Als christliches Sozialunternehmen gestalten wir unsere Arbeit weltoffen und sozial – jeder Mensch ist für uns gleich wertvoll. Für uns erhält der Mensch seine Würde nicht durch Leistung, sondern durch sein Menschsein. Wertschätzende Begleitung und Ermutigung führen oftmals zu Leistungsbereitschaft und zum beruflichen Erfolg. Der Erwerb der Fähigkeiten und Fertigkeiten ist dabei ebenso entscheidend, wie das Verstehen des Lernprozesses an sich. Nach dieser Maxime arbeiten wir. Wir sind kompetente und feste Partner in einem lebendigen und stabilen Netzwerk in der Region sowie vieler politischer und gesellschaftlicher Einrichtungen. Außerdem sind wir in allen relevanten Fachgremien vertreten.

Nicht nur die Berufliche Bildung und Integration ist ein wichtiger Bestandteil der KJF Augsburg, sondern auch die Angebote der Kinder- und Jugendhilfe und der Medizin. Falls medizinische Hilfe benötigt wird, arbeiten wir eng mit der KJF Fachkliniken in Augsburg, Kempten, Nördlingen und

Neuburg zusammen. Denn immer mehr Kinder und junge Menschen sind von psychischen Erkrankungen betroffen und tun sich schwer, den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Psychische Auffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter gehen häufig mit erheblichen Beeinträchtigungen des familiären, schulischen und sozialen Umfelds einher. Oftmals spielen individuelle Stärken und Schwächen in der Entstehung und Behandlung von psychischen Problemen eine große Rolle.

Bei allen unseren Leistungen gilt: Wir stellen auf kurzem Weg professionelle Hilfe sicher. Wer junge Menschen stark macht, erleichtert ihnen das ganze spätere Leben.



Mehr zur KJF Augsburg unter [www.kjf-augsburg.de](http://www.kjf-augsburg.de)

KONTAKT

JEDERZEIT  
FÜR SIE  
ERREICHBAR!

## Wir beraten Sie gerne

Sie möchten mehr über die Berufsbildungswerke der KJF in der Region erfahren oder einen Besichtigungstermin vereinbaren? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.



**Bernhard Zwick**

Referent Berufliche Bildung und Integration

Telefon 0821 3100-124  
zwickb@kjf-augsburg.de



**Michael Breitsameter**

Abteilungsleiter Berufliche Bildung und Integration

Telefon 0821 3100-214  
breitsameterm@kjf-augsburg.de

*»Für die Menschen, die Hilfe brauchen, egal welcher Konfession, Religion oder Weltanschauung sie angehören, sind wir da: Wir nehmen uns Zeit, begegnen ihnen persönlich, bekräftigen sie, ihr Leben selbstständig zu gestalten und auch in schwierigen Zeiten nicht den Mut zu verlieren.«*

Michael Breitsameter



■ KJF Berufsbildungswerk Dürrlauingen

Sankt-Nikolaus-Straße 6  
89350 Dürrlauingen



**Konrad Fath**  
*Gesamtleitung*  
Telefon 08222 998-332  
fathk@sankt-nikolaus.de



**Georg Weizmann**  
*Ausbildungsleitung/  
Aufnahmemanagement*  
Telefon 08222 998-375  
weizmann@sankt-nikolaus.de

■ KJF Berufsbildungswerk Kempten

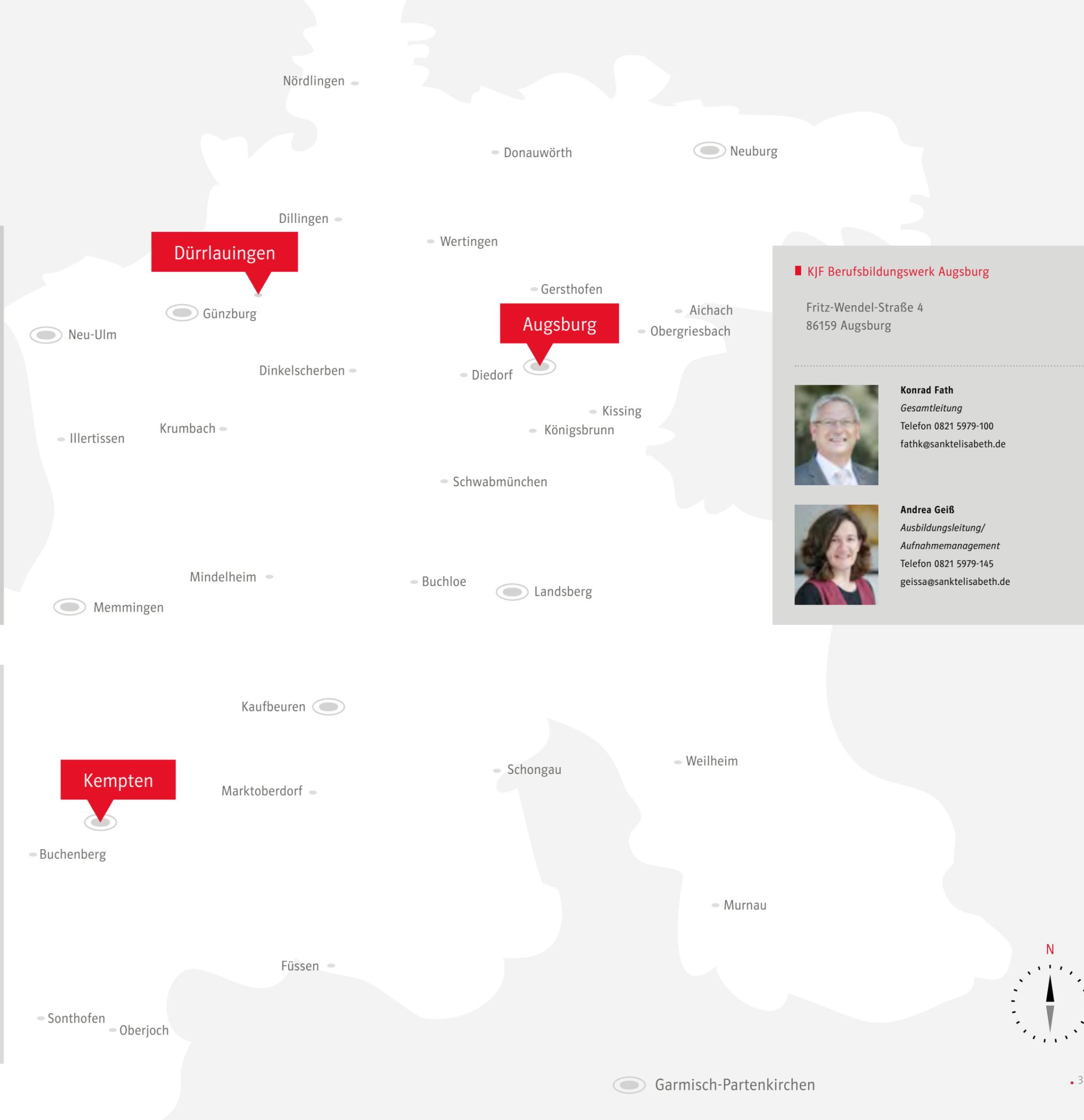
Braut- und Bahrweg 4  
87435 Kempten



**Ingeborg Berka**  
*Gesamtleitung*  
Telefon 0831 54024-112  
berkai@sankt-georg-kempten.de



**Rochus Kaiser**  
*Ausbildungsleitung/  
Aufnahmemanagement*  
Telefon 0831 54024-222  
kaiserr@sankt-georg-kempten.de



■ KJF Berufsbildungswerk Augsburg

Fritz-Wendel-Straße 4  
86159 Augsburg



**Konrad Fath**  
*Gesamtleitung*  
Telefon 0821 5979-100  
fathk@sanktelisabeth.de



**Andrea Geiß**  
*Ausbildungsleitung/  
Aufnahmemanagement*  
Telefon 0821 5979-145  
geissa@sanktelisabeth.de



**KJF**

Berufsbildungswerke

**Katholische Jugendfürsorge  
der Diözese Augsburg e.V.  
KJF Berufsbildungswerke**

Schaezlerstraße 34  
86152 Augsburg  
Telefon 0821 3100-0  
Telefax 0821 3100-111

[www.kjf-augsburg.de](http://www.kjf-augsburg.de)  
[www.kjf-bbw.de](http://www.kjf-bbw.de)